

50/50 Chance

wie ein Bild einen ins Gefühlschaos stürzen kann

Von Neelanny

Kapitel 2:

Völlig genervt und mit den Kräften am Ende schließt Sasuke sich die Wohnungstür auf. Was für ein beschissener Tag. Erst meinten die Doktoren an der Uni, sie müssten ihm mit Extraaufgaben quälen und dann hat sein Vater auch noch angerufen und gemeint, er bräuchte ihn dringend im Büro. Inzwischen war Sasuke auch klar warum. Die Sekretärin von seinem Vater ist früher nach Hause gegangen, weil es ihr nicht gut ging und da sein Vater alleine nicht wirklich klar kam, dürfte Sasuke den Sekretär für ihn spielen. Jetzt wollte der junge Uchiha nur noch eins. Ein Bad nehmen und dann ins Bett.

So schleift sich Sasuke in die Wohnung, entledigt sich von seiner Jacke, seinen Schuhen und schmeißt seine Tasche in irgendeine Ecke. Gerade als er das Bad ansteuert, kommt ein gut gelaunter Naruto aus dem Wohnzimmer auf ihn zugesprungen. Genervt seufzt Sasuke, dreht sich dann aber zu dem Blondhaarigen um.

"Schau mal, du hast es auf die Titelseite im Sportteil geschafft.", mit diesen Worten wird er lautstark von seinem Kumpel begrüßt. Sofort überlegt der Uchiha, warum genau er sich das angetan hat. Was hatte ihn geritten mit diesem Volltrottel zusammenzuziehen. Wenn er sich so zurück erinnert, konnte er sich gar nicht erinnern. Und das könnte daran liegen, dass Sasuke mit dem Blonden ein langes Party Wochenende, nach ihrem Abschluss in der Schule, gemacht hatte. Dabei hatte er sich so sehr die Kante gegeben, das er sich bis heute nicht mehr an dieses Wochenende erinnern konnte, er weiß zwar noch genau, warum er sich so sinnlos vollgekippt hat, aber an mehr konnte er sich nicht erinnern. Daher vermutet er, das er auch an diesem Wochenende einer WG mit Naruto zugestimmt haben muss. Nüchtern hätte er das nie im Leben getan.

Genervt schnappt er sich die Zeitung und sieht sich den Artikel genauer an. Sie hatten ihn nicht nur abgebildet als er gerade das entscheidende Tor geschossen hatte, nein sie hatten sogar ohne sein Wissen seinen kompletten Namen hingeschrieben. Nun noch mehr genervt seufzt er und gibt Naruto die Zeitung wieder.

"Na ganz Klasse, jetzt wissen die ganzen Weiber von der Uni wie ich heiße."

"Ach meinst du, die haben den Artikel gelesen?", fragt er verwirrt und blickt auf die Zeitung in seinen Händen. Sasuke kann es unterdessen nicht verhindern und schlägt sich die flache Hand an die Stirn.

"Dobe, jeder bekommt diese Zeitung, das ist die verdammte Wochentagszeitung, jeder in dieser Stadt, jeder in diesem Landkreis bekommt diese Zeitung.", zischt Sasuke leise.

"Jeder der sie abonniert hat.", wendet Naruto ein und grinst Sasuke breit an. Diesen wurde es zu viel.

"Ich geh schlafen, war ein scheiß Tag.", mit diesen Worten verschwindet er in sein Zimmer, schmeißt die Tür hinter sich zu und macht sich Bett fertig.

"Was ist dem für eine Laus über die Leber gelaufen?", murmelt Naruto zu sich selber. Zuckt dann aber mit der Schulter und verschwindet mit der Zeitung in der Hand, wieder ins Wohnzimmer.

Am nächsten Tag.

Es ist gerade kurz nach 12.00 Uhr als Sasuke in der WG ankommt.

"Du glaubst nicht wer eben angerufen hat.", schon wieder Naruto, genervt bleibt Sasuke stehen, zieht sich gelassen aus und geht dann ins Wohnzimmer. Spontan fällt ihm kein Tag ein, wo er mal nach Hause gekommen ist und Naruto noch nicht da war. Er dachte der Trottel studiert auch, aber wann?? Der Kerl war doch immer nur zu Hause. Kurz schüttelt Sasuke verzweifelt den Kopf ehe er das Wohnzimmer betritt. Er wusste genau, das der Uzumaki nun weiter reden würde, so spart er sich die Frage und wartet einfach.

"Lee hat eben angerufen. Ino hatte das Bild von dir in Zeitung am Montag gesehen und wollte wissen, was wir so machen, nur wusste das Tenten auch nicht und diese hat eben Lee angerufen. Kannst du es glauben, dass sich unsere alte Clique so auseinander gelebt hat in den letzten Jahren?", fragt Naruto total überrascht. Sasuke überlegt unterdessen kurz und driftet in seine Gedanken ab. Naruto war zwar inzwischen seit einem halben Jahr mit Hinata zusammen, aber trotzdem wussten sie nicht, wie es Neji geht und dieser war ja früher mit Tenten zusammen. Nach ihrem Abschluss war der Hyuga ins Ausland gezogen und soviel Sasuke wusste, sah Hinata ihren Cousin nur noch alle zwei Monate. So waren ihre einzigen Kontakte aus der alten Zeit eigentlich nur noch Hinata und Kiba, den er aber auch nur ab und zu beim Fußball sah.

"Naja, jedenfalls hat Ino ein bisschen mit Tenten gequatscht und ihr dabei erzählt, das sie mit Sakura einer WG wohnt.", redet Naruto einfach weiter, er hatte von dem Uchiha sowieso keine Antwort erwartet. Aber mit seinen letzten Worten holt er den Uchiha aus den Gedanken. Sasuke blickt kurz verwirrt zu dem Blondhaarigen ehe er sich in Bewegung setzt und sich zu dem Uzumaki auf die Couch setzt.

"Mehr fällt dir dazu nicht ein?", fragt Sasuke fassungslos.

"Wie meinst du das, mehr fällt mir dazu nicht ein?", fragt Naruto verwirrt zurück.

"Dobe, du warst früher unsterblich in die kleine Haruno verliebt und jetzt ist plötzlich nichts? Du hast früher immer gesagt, sie wäre deine Traumfrau und du möchtest mit ihr alt werden.", regt sich Sasuke auf.

"Wie du bereits selber schon gesagt hast. Früher ist nicht heute. Ich habe in der Hinsicht kein Interesse mehr an ihr. Ich liebe inzwischen Hinata von ganzen Herzen.", antwortet Naruto ehrlich. Noch bevor Sasuke darauf reagieren kann, redet Naruto weiter.

"Teme, wo liegt dein Problem? Menschen und Gefühle ändern sich nun einmal mit der Zeit.", Sasuke seufzt daraufhin kurz und legt sein Gesicht in die Hände. Er wirkt auf

Naruto fast schon verzweifelt, aber das konnte nicht sein, Sasuke Uchiha war doch nie verzweifelt.

"Kannst du dich noch an den Tag erinnern als du mir gesagt hast, das du Sakura deine Liebe gestanden hast und sie dich abgewiesen hat, weil sie einen Anderen liebt.", fragt Sasuke und blickt prüfend zu seinem Kumpel, dieser nickt nur und lässt Sasuke weiter reden.

"Du warst damals so sehr am Boden zerstört, das ich mir geschworen habe, das du es niemals erfahren wirst.", mit diesen Worten setzt sich Sasuke nun völlig gerade hin und schaut seinen Kumpel ernst an. Noch bevor Naruto etwas sagen kann, lässt Sasuke die Bombe platzen.

"Ich war damals auch in sie verknallt."

"Oh!", das musste Naruto jetzt erst einmal verdauen. Sakura hatte ihm damals nicht nur gesagt, das sie einen Anderen liebt, sondern auch wen sie liebt. Schlagartig wird ihm das ganze Ausmaß bewusst, hätte er Sasuke damals dieses kleine Detail nicht verheimlicht.

"Ich habe scheiße gebaut, Alter.", murmelt Naruto plötzlich und blickt entschuldigend zu Sasuke. Verwirrt zieht Sasuke eine Augenbraue hoch. Wieso wechselte denn Naruto jetzt das Thema.

"Sie hat mir damals nicht nur gesagt, das sie einen Anderen liebt. Sie hat mir damals auch gesagt, das sie dich liebt. Ich war sauer auf dich und habe es dir daher nicht verraten."

"Naruto schiß drauf, das ist jetzt 8 Jahre her.", mit diesen Worten steht Sasuke auf und verschwindet in sein Zimmer.

2 Tage später

Sasuke sitzt gerade im Wohnzimmer und schaut Fernsehen, als Naruto mit seinem Telefon am Ohr rein kommt.

"Sasuke, sind wir am Wochenende dabei?"

"Wo ist denn das Spiel?", fragt Sasuke zurück. Schnell fragt Naruto die andere Person am Ende des Telefons und nennt Sasuke dann den Ort.

"Hm, ist nur eine halbe Stunde von hier, sag ja und Gruß an unseren Trainer.", damit stand für Sasuke fest, das er sich selber und Naruto am Samstag mit seinem Auto zum Spiel fahren wird.

Am Samstag.

Sasuke und Naruto betreten gerade die Umkleide als sie auch schon von Kiba begrüßt werden. Dieser klatscht nur mit Sasuke ein und umarmt dann Naruto freudig.

"Na wie geht's, lange nicht mehr gesehen."

"Beim letzten Spiel warst du ja auch nicht dabei Kiba."

"Ähm ja, da konnte ich leider nicht, aber wenn ich das in der Zeitung richtig gesehen habe, habt ihr auch ohne mich gewonnen. Übrigens cooles Bild von dir Sasuke.", scherzt Kiba, da Sasuke im Moment aber gar nicht nach Scherzen ist, macht er nur ein Ts und verlässt fertig umgezogen die Kabine.

"Frag mich bitte nicht was er hat, der ist seitdem er aufgestanden ist so grummelig.", entgegnet Naruto noch bevor Kiba ihn fragen kann

"He, aber bevor ich es vergesse, was hältst du davon Kiba, wenn wir mal wieder die alte Clique von früher zusammentrommeln."

"Boah, die Idee finde ich geil, Alter, dann können wir die ganzen Fratzen von früher sehen und sie ausquetschen, was sie so machen.", stimmt Kiba freudig zu und verlässt zusammen mit Naruto die Umkleidekabine. Naruto hatte die Hoffnung, das wenn sich alle wiedersehen, er das von früher wieder gut machen kann und Sasuke und Sakura verkuppeln kann.

Das Spiel verlief super, wie beim letzten Spiel hat die Mannschaft in der Sasuke spielt gewonnen. Genervt blickt dieser zu Kiba, denn dieser benahm sich im Moment so, als hätten sie ohne ihn niemals gewonnen, dabei konnte die Mannschaft gut auf ihn verzichten, siehe letztes Spiel. Genervt verlässt Sasuke das Spielfeld und geht zu den Bänken, schnappt sich seine Flasche Wasser und geht langsam auf die Umkleidekabine zu, immerhin musste er jetzt noch einmal das gesamte Spielfeld überqueren. Dort stehen schon Naruto und Kiba, beide umarmen kurz jemanden, denn er leider nicht erkennen kann, da die Person von den anderen Spielern, die gerade in die Umkleidekabine gehen verdeckt wird.

Kurz bleibt Sasuke stehen und wartet bis die Beiden verschwunden sind. Er wollte erst einmal kurz seine Ruhe genießen. Als die Beiden dann endlich verschwunden sind, läuft auch er langsam weiter, kann aber immer noch nicht die Person erkennen, da ihn inzwischen die Sonne blendet.

Erst kurz vorm Eingang des Gebäudes bleibt er stehen, da er nun diese Person, bei der eben noch Naruto und Kiba waren, direkt vor ihm stand.

"Sakura?", stand da wirklich Sakura Haruno vor ihm. Seiner Meinung nach hatte sie sich mächtig verändert, nein er hatte unrecht, eins war geblieben. Das schöne Strahlen in ihren Augen.

"Sasuke.", nicht mehr als ein Hauchen vernimmt er von ihr. Noch bevor er ihr Fragen stellen kann, z.B. Wie geht es dir, Was machst du hier usw. sieht er wie sich ihre wunderschönen grünen Augen schließen und sie nach vorne kippt. Schnell fängt er sie auf, legt einen Arm unter ihre Knie, den Anderen unter ihre Schulter und hebt sie hoch zu seiner Brust. Langsam setzt er sich mit Sakura auf seinen Armen in Bewegung. Vor der Tür zur Umkleidekabine bleibt er stehen, dreht sich um und drückt die Tür mit seinem Rücken auf. Zu seinem Glück war es eine Tür ohne Klinke, sondern nur zum aufdrücken. Gerade als er die Tür einen Spalt breit geöffnet hat, hört er auch schon Naruto.

"Steht Sakura noch ob.....", sprichwörtlich bleiben Naruto die Wörter im Hals stecken als er die Haruno in den Armen von seinem Kumpel liegen sieht.

"Du hättest sie ja nicht gleich k.o. schlagen müssen.", nuschelt Naruto, macht aber Platz auf seiner Bank, damit Sasuke die Rosahaarige darauf legen kann.

"Dobe, halt die Fresse, hol lieber den Arzt.", zischt Sasuke und legt Sakura vorsichtig auf die Bank. Naruto nickt nur und verlässt dann fluchtartig den Raum.

"Alter, dein Glück hätte ich gerne, die Frauen sehen dich und fallen in Ohnmacht."

"Okay, ich sage es jetzt nur einmal und das gilt für euch alle. HALTET DIE FRESSE!!!", brüllt Sasuke lautstark und lässt so seine Teamkameraden erschrocken zusammenzucken.

"Dann lassen wir euch beide mal lieber alleine.", damit zwinkert Kiba Sasuke noch zu ehe er mit den Anderen verschwindet.

Gerade als die Anderen den Raum verlassen haben, kommt der Arzt herein, nach nur

wenigen Handgriffen kann er den Uchiha beruhigen. Dieser dachte schon es wäre was Ernstes, dabei hatte sie nur zu wenig gegessen. Während der Arzt wieder verschwindet, geht Sasuke wieder zu Sakura, besser gesagt zu ihrem Gesicht und streicht ihr sanft eine Haarsträhne aus dem Gesicht. Noch vor wenigen Tagen hat er mit Naruto über sie gesprochen und nun liegt sie tatsächlich vor ihm. Und sein erster Gedanke ist tatsächlich, ob sie ihn noch liebt?

Wartend, das sie endlich aufwacht, sitzt Sasuke auf der Bank gegenüber von ihr und ist in seinen Gedanken, als er plötzlich ein Geräusch von der Rosahaarigen vernimmt. Sofort hebt sich sein Blick vom Boden hoch zu Sakura. Diese hat inzwischen ihre Augen geöffnet und wird leicht rosa auf den Wangen als sie seinem Blick begegnet. Als Sasuke ihre leichte Röte auf den Wangen sieht kann er nicht anders als sie sanft anzulächeln.

"Hier, der Arzt hat gemeint du sollst was zu dir nehmen, ich habe im Moment aber nur das Wasser.", meint er und hält ihr seine Wasserflasche hin.

Eine Woche später.

Sasuke will gerade die Wohnung verlassen, als er aufgehalten wird. Wie könnte es auch anders sein, sein Kumpel Naruto stoppt ihn.

"Euer wievielttes Date ist das?"

"Das Dritte, warum?", brummt Sasuke, er wollte endlich zu Sakura.

"Und ihr habt euch noch nicht geküsst?"

"Halt die Klappe, Naruto.", zischt Sasuke und verschwindet. Ja er hatte Sakura noch nicht geküsst, er wollte ihr Zeit geben, aber was noch nicht war konnte Mann ja ändern. Und genug Signale hatte er von ihr bekommen, dann würde er halt den ersten Schritt machen.